

## Südafrika-Radreise: Entlang der Gardenroute nach Kapstadt (Kompakt 12 Tage)

12 Reisetage - Gruppenreise

### **Anreise + Einreisebestimmung**

Ausgangspunkt der Reise ist Port Elisabeth. Der Rückflug erfolgt Kapstadt. Gerne machen wir Ihnen ein unverbindliches Flugangebot für Ihren Radurlaub. Sprechen Sie uns an!

Reisedokumente müssen maschinenlesbar (Ausnahme gilt für bei Verlust/Diebstahl ausgestellte Ersatzdokumente) sowie mindestens 30 Tage über die Reise hinaus gültig sein und müssen auch bei Ausreise noch über mindestens zwei freie Seiten für Visastempel verfügen. Auch bei Weiterreise von Südafrika in andere Länder mit anschließender Rückkehr nach Südafrika sollten Reisende daher darauf achten, für alle Ein- und Ausreisestempel noch freie Seiten im Pass zu haben.

Für deutsche Staatsbürger ist bei touristischen Aufenthalten bis 90 Tage kein Visum erforderlich. Gegen Vorlage eines Rückflugtickets erhält man bei der Einreise eine Besuchsgenehmigung für die Dauer der Reise.

Wichtiger Hinweis: Für die Einhaltung der Einreisevoraussetzungen ist jeder Reisegast selbst verantwortlich. Bitte überprüfen Sie Ihren Reisepass und machen Sie sich mit den aktuellen Bestimmungen spätestens 8 Wochen vor Beginn Ihrer Radreise vertraut. Eine Stornierung der Reise aufgrund fehlender Visa oder inkorrekt ausweisender Dokumente (z.B. zu frühes Ablaufdatum oder fehlende freie Seiten) ist nur nach unseren AGB bzw. denen unseres jeweiligen Partnerveranstalters möglich.

### **Routenführung und Anforderung**

Mittelschwere und anspruchsvollere Radetappen, auf denen auch schon einige Berge zu überwinden sind. Hier sollten Sie über eine gute Kondition verfügen, z.B. gelegentlich am Wochenende auf Touren zu sein. Wir fahren auf befestigten Straßen und gelegentlich unbefestigten Naturwegen/Schotterstraßen mit geringem Verkehr, die Routen sind zum Teil bergig und führen auch über ein paar kleinere Pässe (600-1000 m ü.NN). Pro Tag fahren wir ca. 24 – 106 Kilometer. Sie finden die exakten Tageskilometer und Höhenmeter am jeweiligen Tag der Reisebeschreibung.

### **Begleitfahrzeug + Guide**

Ein Minibus begleitet die Reisegruppe während der Radetappen und transportiert das Gepäck. Die Radreise wird von einem lokalen, deutschsprechenden Radreiseleiter geführt.

Ein offenes Wort zu den Trinkgeldern: Diese sind immer eine freiwillige Leistung und immer gern gesehen und manchmal sogar auch erwartet. Wie aber auch bei uns in Deutschland drückt man damit die Zufriedenheit einer Dienstleistung aus. Wenn Sie die Arbeit und Leistung Ihrer Reiseleitung bzw. dem Team vor Ort wertschätzen, empfehlen wir, sich an einem Richtwert von 3-5 Euro pro Person und Tag zu orientieren. Ansonsten rechnen Sie mit den in Mitteleuropa üblichen 10% (fragen Sie ansonsten gerne auch Ihre Reiseleitung wenn Sie unsicher sind).

### **Unterkünfte**

Wir übernachten in landestypischen Hotels (3-4\*), Gästehäusern/Lodges. Einmal wohnen wir in Chalets auf einem Weingut.

### **Gesundheit**

Die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene sollten anlässlich einer Reise überprüft und vervollständigt werden. Diese Empfehlungen ersetzen keinesfalls eine persönliche Konsultation und ein Impf-Check-up bei Ihrem Hausarzt!

Detaillierte Informationen zur medizinischen Vorsorge erhalten Sie z.B. auf den Seiten des Centrums für Reisemedizin [www.crm.de](http://www.crm.de)

### **Klima**

Die beste Reisezeit für eine Radreise entlang der Gardenroute sind die warmen Monate von September bis April. Im dortigen Hochsommer von Dezember bis Februar haben Sie Durchschnittstagestemperaturen von 24-26 Grad. Im Frühling und Herbst liegen diese bei angenehmen 19-24 Grad. Niederschlag kann es an der Küste ganzjährig geben, jedoch sind von September bis April die Regetage deutlich geringer als im dortigen Winter.

Abweichend vom Küstenklima ist es in der Little Karoo Halbwüste im Hinterland wesentlich trockener und heißer - es können bis zu 35 Grad gemessen werden.

### **Räder**

Optional können Sie ein gut gewartetes 27-Gang-Mountainbike mit Frontfederung von verschiedenen Herstellern wie z.B. Giant oder Scott. Alle Mieträder haben einen Flaschenhalter, Werkzeug ist vorhanden. Auf Anfrage sind E-Bikes erhältlich (MTB Hardtails). Auf Wunsch montieren wir einen Gepäckträger und stellen eine 15l Gepäcktasche zur Verfügung. Sie können selbstverständlich auch Ihr eigenes Fahrrad mitbringen (bei SAA ist die Mitnahme kostenfrei bis 20kg / Stand 10/19 - Änderungen vorbehalten).

In Südafrika gilt Helmpflicht. Er kann kostenlos gemietet werden, bitte teilen Sie uns dies bei der Buchung mit.

Gerne können Sie für Ihren Komfort während des Radurlaubs Ihren eigenen Sattel sowie auch Klickpedalen mitbringen. Der Guide montiert diese gerne für Sie!

### **Reisebeschreibung**

#### Highlights

- Vielseitigkeit der Kapprovinz
- Urwälder an der Küste
- Straussenfarmen der trockenen Kleinen Karoo
- Einsamkeit der Swartberge
- Weingebiete rund um Wellington
- Kapstadt – lebhafte und multikulturelle Metropole am Kap der Guten Hoffnung

#### Reiseverlauf

##### **1. Tag: Willkommen in Südafrika**

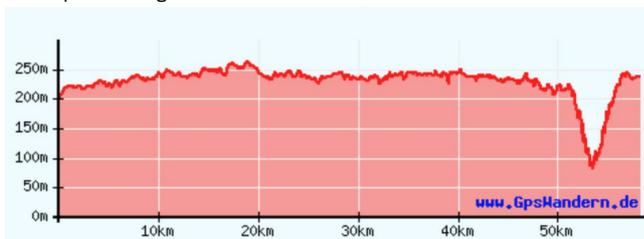
Individuelle Anreise nach Port Elizabeth. Gerne machen wir Ihnen ein unverbindliches Flugangebot zur Reise. Nach der Begrüßung durch Ihren Reiseleiter fahren wir etwa 45min bis zu unserer Lodge\*\*\*\* (2 ÜN). Der Nachmittag ist zum Akklimatisieren und zur Entspannung gedacht. Wer mag kann eine kleine Radtour mit dem Reiseleiter von der Lodge aus unternehmen. ( - / - / - )

## 2. Tag: Safari im Addo Nationalpark

Ein ganz besonderes Erlebnis der Reise! Nach dem Frühstück geht es im offenen Landrover auf Safari. Man kann Elefanten, Steppenzebras sowie verschiedene Antilopenarten sehen und mit etwas Glück auch Büffel, Spitzmaulnashörner und Löwen. Ebenso beeindruckend ist die reichhaltige Vogelwelt inklusive dem Strauß. Unterwegs halten wir an Aussichtspunkten und gehen auch mal mit unseren Rangern auf kurze Pirsch im Busch. Zur Mittagszeit sind wir zurück in der Unterkunft. Man kann am Pool entspannen, eine kleine Radtour machen oder eine Bootsfahrt von der Lodge aus unternehmen und einen "Sundowner" auf den höchsten Sanddünen der Gegend genießen (fakultativ). ( F / M / - )

## 3. Tag: Über die alte Kapstraße in den Tsitsikamma Nationalpark

Der Bus bringt uns über Humansdorp an den Anfang der Gardenroute. Auf einer ruhigen Nebenstraße geht es per Rad zunächst auf dem Küstenplateau entlang, bevor es auf Waldwegen ins Stormsriverdal hinabgeht. Mit etwas Glück kann man den "Knysna Loerie" sehen, eine einheimische Papageienart. Anschließend geht es wieder auf das Küstenplateau bis zu unserer charmanten Lodge 3\*. (ca. 58km / 470Hm auf Asphalt und guter Piste, Bus ca. 2h) ( F / - / - )



## 4. Tag: Von Tsitsikamma ins Nature's Valley

Weiter geht es mit dem Rad in den nahegelegenen Tsitsikamma Nationalpark. Dort unternehmen wir eine einstündige Wanderung zur Mündung des Stormsriver. Anschließend geht es zurück auf das Küstenplateau. Etwas später erkunden wir den Urwald im Bloukrans Tal und erreichen einen Aussichtspunkt oberhalb von Nature's Valley. Einer der schönsten und einsamsten Strände der Gardenroute lädt zum Baden ein. 1 ÜN in Plettenberg Bay im komfortablen Cornerway 4\*-Gästehaus (ca. 59km / 715Hm, Bus ca. 45min) ( F / M / - )



### 5. Tag: Wanderung auf der Robberg Halbinsel & Radtour Knysna–Sedgefield

Am Vormittag unternehmen wir auf der geologisch interessanten Robberg Halbinsel bei Plettenberg Bay eine schöne Wanderung mit beeindruckenden Fernsichten auf die Tsitsikammaberge und dem Meer (2 Std.). Mittags besuchen wir den Ort Knysna, schön an der gleichnamigen Lagune gelegen. Auf der alten Kapstraße radeln wir zum Homtinifluss. Unter dem schattigen Blätterdach der Urwaldbäume geht es auf der anderen Seite wieder hinauf. Grüne Wiesen bieten ideale Bedingungen für die Milchwirtschaft. Beeindruckende Ausblicke gibt es auf die bis 1600m hohen Outeniqua Berge. Am späten Nachmittag treffen wir in unserem stilvollen Gästehaus\*\*\*\* in George ein (1 ÜN) (ca. 36km / 385Hm auf Asphalt und Piste / Bus ca. 45min). ( F / - / - )



### 6. Tag: In die "Little Karoo": George - Oudtshoorn

Die Strecke zum aussichtsreichen Montagu Pass (745m ü.NN) legen wir im Bus zurück (ca. 30min). Anschließend führt unsere Radstrecke ins Landesinnere. Traumhafte Ausblicke zurück zur Küste und eine wundervolle Vielfalt an Protea und Erika-Arten belohnen für die Fahrt. Rasch bekommt die Landschaft ein anderes Bild. Von der immergrünen Küste geht es in die von Sukkulente bewachsene Kleine Karoo (Trockene Weite). Wir durchradeln die „Pferdeschlucht“, bevor wir mittags zu einer Straussenfarm kommen. Nach einer Führung, bei der wir mehr über die Zucht dieser bis zu 2m hohen Vögel erfahren, kommen wir zum Gästehaus\*\*\*\* (1 ÜN). Der Pool lädt zur Entspannung ein. Abends veranstaltet der Gastgeber ein traditionelles Barbeque. Zarte Steaks vom Strauß dürfen da nicht fehlen! (ca.60km / 340Hm, auf Asphalt und Piste) ( F / - / A )



### 7. Tag: Tropfsteinhöhlen und Swartberge

Wir fahren mit dem Bus ein kurzes Stück zu den Kango Tropfsteinhöhlen. Nach der Erkundung dieser beeindruckenden Felsenkammern geht es mit dem Rad erst auf Asphalt, später auf Piste an fruchtbaren Obst-, Straußen- und Tabakfarmen vorbei. Nach der Mittagspause in Oudtshoorn überbrücken wir mit dem Bus die Weite der Kleinen Karoo bis Montagu, einem kleinen Städtchen mit reizvollen Häusern im Kolonialstil. Ihr heutiges Hotel 4\* ist im 50er Jahre Stil erbaut, und wer mag, kann auf einer Fahrt mit einem originalen Cadillac den Ort und die Umgebung erkunden. (ca. 30km / 180Hm / Bus ca. 3,5h) ( F / - / - )



### 8. Tag: Schluchten und Wein

Die enge Kogmanskloof Schlucht durchschneidet die Langeberge und wir erreichen die Weinregion im Breedetal. Die blühenden Jacaranda Bäume, Rosen und Bougainvillea sind eine farbige Pracht zwischen den Weingütern. Mit einem individuell zusammengestellten Picknickkorb geht es auf eine entspannte Bootsfahrt auf dem Breedefluss, dabei kann man den leckeren Wein genießen. Dann sind es nur noch 15km bis zu unseren schön gelegenen Gästehaus\*\*\*\* in Robertson (1 ÜN). (ca. 61Km / 405Hm auf Asphalt) ( F / M / - )



### 9. Tag: Zurück zur Küste: Von Kleinmond nach Gordons Bay

Eine zweistündige Fahrt bringt uns wieder ans Meer, in den Ferienort Kleinmond. Die gute Strasse führt am Fusse des Kogelberg Massivs nach Betty's Bay. Hier besuchen wir eine Kolonie von afrikanischen Pinguinen. Diese und auch die dort lebenden "Klipschliefer" sind nicht scheu und die Menschen gewohnt. Die Radstrecke am atlantischen Ozean entlang der False Bay bietet traumhafte Ausblicke bis zum Tafelberg und Kap der Guten Hoffnung. Die Südlichen Glattwale (Oktober & November) und Kap Ohrenrobben sind häufig zu sehen. Gegenüber unseres heutigen Gästehauses\*\*\*\* (1 ÜN) liegt der windgeschützte Badestrand, eine Erfrischung am Nachmittag lohnt sich!. (ca. 51km / 560Hm auf Asphalt / Bus ca. 2h) ( F / - / - )



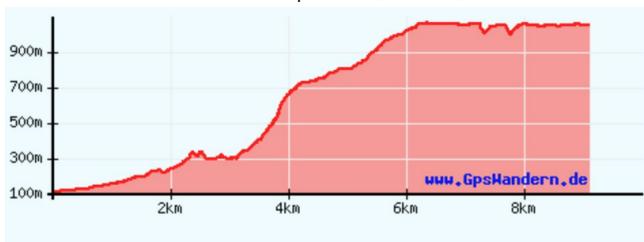
### 10. Tag: Radtour am Kap der guten Hoffnung

Auf dem Weg auf die Kaphalbinsel haben Sie die Möglichkeit, im Rahmen einer Tour durch mehrere Townships, ein Kindergarten-Projekt unseres Partners im Stadtteil Khayelitsha zu besuchen. Dabei bekommt man einen tieferen Einblick in die Sozialstrukturen und lernt die Herausforderungen Kapstadts kennen. Weiter geht es an der False Bay entlang zum Kap der Guten Hoffnung. Wir steigen dann wieder auf die Räder und radeln auf der Westseite der Kap Halbinsel wieder zurück nach Kapstadt, unterwegs machen wir ein Picknick. Die Küstenstrasse über Chapman's Peak und Hout Bay gilt zu Recht als eine der atemberaubendsten Strecken in Südafrika, nicht umsonst findet hier jährlich das populäre Cape Town Cycle Tour Radrennen mit über 35.000 Teilnehmern aus aller Welt statt. Wir wohnen in der zentrumsnahen Bantry Bay (2 ÜN in einem Hotel\*\*\*\*). (ca. 52km / 600 Hm auf Asphalt / Bus ca. 2h) ( F / M / - )



### 11. Tag: Wanderung auf den Tafelberg / Stadtrundgang Kapstadt

Über 15.000 meist endemische Pflanzenarten umfasst der Botanische Garten Kirstenbosch und gehört damit zu den wichtigsten der Welt. Nach einem Rundgang durch den Park wandern wir in einem schattigen Tal auf das Tafelbergmassiv. Auf dem hinteren Tafelberg zeigt sich die Artenvielfalt besonders deutlich. Wir erreichen den höchsten Punkt, den Mclears Beacon (1087m ü.NN.) und wandern an der berühmten Tafelbergkante entlang zur Bergstation der Seilbahn. (ca. 4h). Die Aussicht auf das 1000m tiefer gelegene Kapstadt ist atemberaubend. Hinunter geht es per Seilbahnfahrt entlang der spektakulären Abbruchkante des Tafelberges. Wem der Anstieg zu anstrengend ist, kann fakultativ auch die Seilbahn hinauf nehmen. Nachmittags geht es zu Fuß zum Greenmarket Square, Parlament Garten, Natur – und Kunsthistorischen Museum, Burg, Stadthalle und Malaien Viertel. Der Rest des Nachmittags steht für eigene Erkundungen zur Verfügung. Wir geben Tipps, was es alles in der Mutterstadt zu entdecken gibt. Die Waterfront beherbergt zahlreiche Geschäfte, gute Restaurants und das sehenswerte Two Ocean Aquarium. ( F / - / - )



### 12. Tag: Individuelle Abreise

Je nach Abflugzeit gibt es noch die Gelegenheit zum Einkaufen auf einem der vielen Märkte. Auch ein Besuch des Two Oceans Aquariums oder von Robben Island lohnen sich bevor wir zum Kapstädter Flughafen fahren, wo diese schöne Reise endet. Auf Wunsch bieten wir noch Zusatznächte in dieser spannenden Stadt an. Sprechen Sie uns an! ( F / - / - )

(F=Frühstück M=Mittagessen A=Abendessen)

#### Programminweise

Wir empfehlen das Tragen eines Fahrradhelms!

#### Leistungen

- 11 Übernachtungen (3-4\* Landeskategorie) in Hotels, Gästehäuser und Chalets mit eigenem Bad
- 11x Frühstück, 4x Picknick, 1x Abendessen
- Ständige deutschsprachige Reiseleitung
- Ständige Begleitung durch das Reisefahrzeug und Transport der Räder
- Eintritte für die genannten Aktivitäten

Nicht enthaltene Leistungen

- Flug (gerne machen wir Ihnen ein Angebot)
- nicht genannte Mahlzeiten
- Getränke
- Leihrad
- fakultative Aktivitäten
- Trinkgelder

Gruppengröße: 8 - 15 Teilnehmer

Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Reiseveranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl : 28 Tage vor Reisebeginn